

JAHRESBERICHT 2024

zuhanden der 16. ordentlichen Generalversammlung von pr suisse vom 20. Juni 2025

An der Generalversammlung vom 21. Juni 2024 wurde Alberto Stival als Präsident wiedergewählt. Die Geschäftsstelle des nationalen Verbandes bleibt weiterhin bei Swiss Leaders in Zürich angesiedelt.

1 Zentralvorstand

Der Zentralvorstand (ZV), der sich aus den Vertretern der sieben Regionalgesellschaften und der Präsidentin der Prüfungskommission zusammensetzt, traf sich im Berichtsjahr zu fünf Sitzungen, um die anstehenden Geschäfte zu besprechen und die notwendigen Entscheidungen zu treffen.

Der Präsidialausschuss beschäftigt sich mit den strategischen Projekten des Verbands wie auch mit verschiedenen administrativen Tätigkeiten, darunter die Überwachung von Budget und Finanzen und die Verbandskommunikation. Der Ausschuss traf sich 2024 monatlich und rapportierte regelmässig dem ZV, welcher weiterhin als Entscheidungsorgan fungiert. Mitglieder des Ausschusses waren im Berichtsjahr nebst dem Präsidenten, Regula Ruetz (Vizepräsidentin) und Claudia Eugster.

Im Berichtsjahr wurden zusätzlich zwei Arbeitsgruppen gebildet, mit Mitgliedern aus dem ZV. Die erste hat sich mit dem Thema «Zweck, Positionierung und Rolle des Verbands» auseinandergesetzt und die zweite mit den daraus folgenden Änderungen betreffend Strukturen und interne Organisation. Im Dezember 2024 wurde eine Stelle als Geschäftsführer:in (ab Juli 2025) ausgeschrieben.

2 Pr suisse Symposium 2024

Das pr suisse Symposium fand am 25. Oktober 2024 zum Thema "Dialog in der Zukunft: Wie kommunizieren wir 2030?" in Egerkingen statt.

Die Kommunikation im Jahr 2030 wird stark von technologischen Fortschritten, gesellschaftlichen Veränderungen und einem Wandel der Arbeitswelt geprägt sein. Werden digitale Kommunikationsmittel und -kanäle die persönliche Kommunikation weiter verdrängen? Welche Auswirkungen hat das auf die Arbeit in Kommunikation und PR und die zukünftig benötigten Skills der Kommunikatoren? Die Referenten Prof. Dr. Andrea Giuffredi-Kähr von der Universität Zürich, Myriam Käser – Chief Communication Officer bei Swisscom, Jean-Daniel Andrey – Head of Customer Engagement bei ePost Service AG und Daniel Jörg, Chief Innovation Officer bei Team Farner boten einen breiten Einblick in die Trends und Herausforderungen der kommenden Jahre aus verschiedenen Perspektiven. Moderiert wurde der Anlass von Katja Murmann.

Im Vorfeld fand im Brief- und Paketzentrum der Post in Härkingen das fakultative Rahmenprogramm statt.

3 Personenzertifikat Certified PR and Communication Expert SAQ

pr suisse fördert die Wahrnehmung und die Akzeptanz der Public Relations und damit das Ansehen des Berufstandes. Gleichzeitig unterstützt der Verband die qualitativ einwandfreie Aus- und Weiterbildung.

Das Personenzertifikat «Certified PR and Communication Expert SAQ» leistet einen Mehrwert zur

Kompetenzentwicklung der PR-Professionals in der Schweiz und zu deren Arbeitsmarktfähigkeit im In- und Ausland. Seit 1. März 2022 können Personen, welche einen anerkannten Abschluss und die entsprechende Berufserfahrung ausweisen können, bei SAQ den Titel «Certified PR and Communication Expert SAQ» beantragen. Es wurden bis heute 157 PRCE-Zertifikate ausgestellt (Stand April 2025).

4 Kommunikation

4.1 Branchen-Newsletter swissprnews

Die swissprnews haben sich auch 2024 als Informations- und Inspirationsquelle für Kommunikationsprofis in der ganzen Schweiz bewährt. Trotz leicht rückläufiger Abonnentenzahlen blieb die Leserbindung bemerkenswert hoch – mit Öffnungs- und Klickraten, die deutlich über dem Branchendurchschnitt für Newsletter im Bereich Kommunikation und PR liegen.

Die deutschsprachige Ausgabe erreichte eine durchschnittliche Öffnungsrate von 50,3 % – eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr (46,8 %) und weit über dem Marktdurchschnitt von rund 32 %. Auch die Klickrate verbesserte sich von 8,6 % auf 9,5 % – gegenüber einem branchenüblichen Wert von ca. 3,5 %. Die Zahl der aktiven Abonnent:innen lag per Jahresende bei 2'508 (Vorjahr: 2'606). Die Entwicklung spiegelt eine organisch gewachsene Reichweite ohne gezielte Werbe- oder Akquisemassnahmen wider – mit umso erfreulicherem Engagement-Werten.

Auch in der französischsprachigen Schweiz blieb das Interesse hoch. Die Öffnungsrate stieg von 45,2 % auf 47,6 %, die Klickrate von 6,6 % auf 7,1 %. Die Zahl der aktiven Abonnent:innen ging leicht auf 743 zurück (Vorjahr: 777). Besonders auffällig: Mit einem Spitzenwert von 51,6 % im September lag die FR-Version sogar zeitweise über der DE-Ausgabe – ein starkes Signal für die Relevanz der Inhalte in beiden Sprachregionen. Zur hohen Leserbindung trägt auch bei, dass die französischsprachige Ausgabe punktuell inhaltlich angepasst wird – etwa durch gezielt ausgewählte Links oder den Ersatz einzelner Themen, wenn diese für die Romandie weniger Relevanz haben. Damit bestätigen die swissprnews auch dieses Jahr, dass werthaltige Inhalte und thematisches Gespür nachhaltiges Vertrauen und eine hohe Leserbindung schaffen – quer durch beide Sprachregionen.

4.2 Social media

Besonders auf LinkedIn konnte die Reichweite 2024 erneut ausgebaut werden. Die Zahl der Follower stieg von rund 1'340 im Vorjahr auf 1'858 (Stand Mai 2025) – ein klares Zeichen für die gewachsene Sichtbarkeit und Relevanz von pr suisse in der Fachcommunity.

Auch das Unternehmensprofil auf Google (My Business) wurde weiterhin aktiv gepflegt. Für November und Dezember 2024 registrierte Google 532 Profilaufufe – rund 10 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Hochgerechnet ergibt das rund 3'200 Aufrufe im Gesamtjahr; vollständige Jahreszahlen für 2024 stellt Google derzeit nicht zur Verfügung.

Auf Facebook blieb die Zahl der Follower mit 346 Abonnent:innen weitgehend stabil. Die Reichweite einzelner Beiträge konnte durch gezieltes Community Management leicht erhöht werden.

5 Kooperationen / Partner

Seit 2018 besteht eine Kooperationsvereinbarung mit news aktuell Schweiz. Diese wurde Ende 2023 für ein weiteres Jahr verlängert. Die Partner stellen primär gegenseitig ihre Informations- und Promotionskanäle zur Verfügung. Für pr suisse bedeutet die Kooperation eine Chance, den Verband einem erweiterten Kreis bekannt zu machen und dadurch neue Mitglieder zu gewinnen.

6 Weiterbildung

6.1 Berufsprüfung PR-Fachleute

Die eidgenössische Berufsprüfung für PR-Fachleute konnte 2024 ordnungsgemäss durchgeführt werden. Insgesamt meldeten sich 21 Kandidatinnen und Kandidaten zur Prüfung an – ein Rückgang von 47 % gegenüber dem Vorjahr. 18 Personen haben die Prüfung bestanden, was einer Erfolgsquote von 85,71 % entspricht (im Vorjahr: 79,49 %). 18 Kandidatinnen und Kandidaten stammten aus der Romandie, 3 aus der Deutschschweiz. Die beste vergebene Note war 5,3.

Angesichts der tiefen Kandidatenzahl forderte die Prüfungskommission bereits im Frühjahr 2024 den Zentralvorstand offiziell auf, Stellung zum markanten Rückgang der Kandidatenzahlen an der eidgenössischen Prüfung für PR-Fachleute zu nehmen. Der Zentralvorstand konnte diesen Impuls der Prüfungskommission aufnehmen und in die umfassenden Überlegungen zur Zukunft von pr suisse integrieren.

In der Arbeitsgruppe, die dem Zentralvorstand eine neue Strategie vorschlug, war auch die Präsidentin der Prüfungskommission vertreten, um den starken Fokus auf die Ausbildung beizubehalten. Angesichts des geringen Interesses der jüngeren Generation kam die Arbeitsgruppe jedoch zum Schluss, dass 2025 das letzte Jahr sein würde, in dem die Berufsprüfung für PR-Fachleute durchgeführt wird. Zur Erinnerung: Bereits im Frühjahr 2024 hatte ein Reflexionstag zum Thema Weiterbildung stattgefunden. Dabei wurden zwei Szenarien entwickelt – eines davon sah die Einstellung der Prüfungen vor.

Da die Ausbildung weiterhin ein zentraler Pfeiler des Berufs in der Schweiz bleibt, wurde beschlossen, auf die Ausbildungsinstitute und sowohl private Anbieter als auch Fachhochschulen zuzugehen, um ihnen ein «pr suisse»-Label vorzuschlagen. Dieses Label soll für Ausbildungsprogramme vergeben werden, die den beruflichen Anforderungen entsprechen.

6.2 Höhere Fachprüfung für KommunikationsleiterIn (ehemals PR-Berater)

pr suisse und KS/CS Kommunikation Schweiz bilden die Trägerschaft für diese Prüfung. pr suisse ist durch Alex Josty, Laurent Pittet und Corinne Druey in der Prüfungskommission vertreten.

KS/CS stellt das Prüfungssekretariat und führt die Prüfung auf eigene Rechnung durch. Da sie das finanzielle Risiko allein trägt, werden die vom SBFI ausbezahlten Subventionen vollständig an KS/CS weitergeleitet. Im Jahr 2024 wurde beschlossen, die Anmeldefrist für die im Herbst 2025 geplanten Prüfungen zu verlängern. Dennoch werden die Prüfungen – zum zweiten Mal in Folge – mangels Kandidaten auch dieses Jahr nicht durchgeführt.

7 Mitgliedschaften und Gönner

Auch 2024 war pr suisse Mitglied von Global Alliance, dem weltweit grössten internationalen Bund von Kommunikations-/PR-Experten. Gleichzeitig unterstützte der Verband weiterhin als Gönner die Stiftung für die Lauterkeit in der kommerziellen Kommunikation in der Schweiz.

8 Generalversammlung 2024

An der 15. ordentlichen Generalversammlung vom 21. Juni 2024, die in Luzern stattgefunden hat, hiessen die stimmberechtigten Mitglieder sämtliche Anträge des ZV gut: Protokoll der GV, Jahresrechnung, Rahmenbudget und damit verbunden die Entlastung des Zentralvorstands.

Folgende Personen sind ex officio im Zentralvorstand: Romain Pittet (SRRP), Simone Bianchi (STRP), Olivier Burger (ZSPR), Regula Ruetz (NPRG), Dominik Allemann (ZPRG), Claudia Eugster (PROL) sowie Nik Eugster (BPRG). Die Präsidentin der Prüfungskommission, Corinne Druey, wird von den Mitgliedern der Prüfungskommission gewählt und nimmt de facto an den Sitzungen des ZV teil. Bestätigt für ein weiteres Jahr wurden die Mitglieder des Ehrenrats Erika Brademann, Gabriela Cotti Musio und Hugo Schmidt sowie die Revisionsstelle BDO AG.

9 Regionalgesellschaften

Die sieben Regionalgesellschaften von pr suisse, die die gesamte Schweiz abdecken, sind die Basisorganisationen des nationalen Verbands. Sie führen für ihre Mitglieder pro Jahr insgesamt rund 70-100 interessante Veranstaltungen mit on- und offline Referaten, Diskussionsrunden oder Betriebsbesichtigungen durch. Gleichzeitig bieten die Anlässe der Regionalgesellschaften ausgezeichnete Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch und zur Pflege und Erweiterung des persönlichen Kontaktnetzes. Der Mitgliederbestand per Ende 2024 geht aus der folgenden Tabelle hervor.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Differenz zu Vorjahr
BPRG	413	401	303	303	318	303	289	-14
NPRG	81	80	74	69	76	75	75	0
PROL	103	105	105	102	107	105	101	-4
SRRP	208	186	235	152	177	235	244	9
STRP	65	66	70	64	65	70	77	7
ZPRG	447	391	312	335	302	312	288	-24
ZSPR	97	89	84	84	80	84	82	-2
Total	1'414	1'318	1'183	1'109	1'125	1'184	1'156	-28
Berufsregister	101	92	85	75	75	105	94	-11

10 Berufsregister von pr suisse

pr suisse führt ein Berufsregister, in welchem jene Berufsmitglieder (Akkreditierte Berufsmitglieder) der Regionalgesellschaften eingetragen sind, welche besonders hohe berufliche Qualifikationen erfüllen. Sie erhalten von pr suisse das Recht und die Pflicht, den Titel BR/SPRV zu führen.

Berufsmitglieder, die gemäss Reglement des Berufsregisters den Nachweis ihrer beruflichen Qualifikation und Erfahrung erbracht haben, sowie hauptberuflich und in leitender Position auf dem Gebiet der Public Relations tätig sind, werden auf Antrag in das Berufsregister aufgenommen.

Die Anzahl Einträge im Berufsregister ist von 105 auf 94 Personen gesunken (Stand 31.12.2024).

11 Jahresrechnung 2024

Finanziell schloss pr suisse das Jahr mit einem positiven Gesamtergebnis ab und weist für das Berichtsjahr 2024 einen Gewinn von CHF 4'136aus (Vorjahr CHF 3'623.93). Dies bei Erträgen von CHF 171'357(VJ 176'445.00) und einem Aufwand von CHF 166'985 (VJ 172'821.07).

Nach Verrechnung des Jahresergebnisses ergibt sich am 31.12.2024 ein Eigenkapital von insgesamt CHF 143'117 Die Jahresrechnung wurde von der beauftragten Kontrollstelle BDO ordnungsgemäss revidiert.

Im Namen des Zentralvorstands:

Alberto Stival
Präsident pr suisse
10. Juni 2025